

hölzerne Stäbe H angebracht, wie man aus der Endansicht des Apparates Fig. 21 ersieht, um den innern Kasten auf und nieder bewegen zu können. Bei J befindet sich eine Welle, an welcher die Arme I und der Hebel K befestigt sind. Am Ende des letztern ist das Gewicht L angebracht und das auf diese Weise hervorgebrachte Moment veranlaßt einen heftigen Druck auf die Zeuge, der am Ende eines jeden Zuges erfolgt. Durch die Kurbel oder den Griff M bewegt man den Hebel K hin und her, um die Maschine zu betreiben. Durch das bei N angebrachte Zapfenloch kann das Wasser aus dem Kasten A abgelassen werden.

VII.

Dampf-Reinigungsmaschine für Wäsche; patentirt für J. S. Johnson zu London und Glasgow, am 7. April 1854.

Aus dem Practical Mechanic's Journal, Decbr. 1854, S. 206.

Mit Abbildungen auf Tab. I.

Dieser Apparat, welcher von Hrn. T. G. King in New-York erfunden wurde, dient zum Reinigen der Wäsche mittelst Dampfs, ohne daß dabei ein Reiben oder Pressen derselben angewendet wird, wie es bei dem gewöhnlichen Verfahren der Fall ist. Wir theilen hier die Beschreibung und Abbildung zweier Constructionen des King'schen Apparates mit. Fig. 23 ist ein senkrechter Durchschnitt von einer Vorrichtung, bei welcher der Dampf aus einem besondern Kessel herbeigeführt wird; Fig. 24 ist der senkrechte Durchschnitt einer Vorrichtung, in welcher der Dampf selbst erzeugt werden kann.

In Fig. 23 besteht der Raum zur Aufnahme des Linnens, welches gewaschen werden soll, aus einem Cylinder oder einer Trommel A, mit einer horizontalen Welle. An der innern Seite der Trommel ist eine Reihe von Rippen a befestigt, wodurch die Linnenstücke in derselben herumgeführt und umgewendet werden. An dem vordern oder weitem Ende der Trommel ist ein metallener Rahmen B festgeschraubt und ein abgedrehter Vorsprung desselben bildet den einen Zapfen, während er aus einem Stück mit dem Thürrahmen C besteht, wo die Wäsche in die Trommel gebracht und aus derselben herausgenommen wird. Die Thür wird durch Schrauben oder Federriegel verschlossen gehalten und durch eine ringsum ange-